

Rechenbestände und andere Arten in diesen Bereichen sehr erfolgreich entwickelt. Eine (im Herbst angesäte) Herbstblühfläche war hier unweit einer im Frühjahr angesäten Frühjahrsblühfläche. Die Herbstblühfläche blieb ganz stehen und bietet etlichen Tieren auch im Winter und Frühjahr Schutz vor Feinden. Die Frühjahrsblühfläche war zur

Blühflächen verdoppelt. In diesen Blühflächen Oberfranken Mitwitz, André Maslo. Mit sicheren Brutplätzen, um die Jungen aufzuziehen.

In den Schutzbereichen gab es noch Rebhühner, es wurden aber immer weniger. Mit den Maßnahmen wurde der Trend umgekehrt. Ziel ist es künftig auch, die einzelnen Brutflächen einander anzunähern, damit es irgendwann auch

Blühflächen verdoppelt

„Wir sind mit diesem Projekt über unsere Erwartungen hinaus“, freute sich André Maslo. Zudem wurden aus geplanten 30 Hektar Blühflächen im Laufe der Zeit über 60 Hektar. Wenn es dem von Veränderungen in der Umwelt sehr anfälligen Rebhuhn besser geht, zieht

land-Naturstiftung Bayern, den Projektpartnern Bayerischer Jagd- und Jäger-Verband (BJV) und Bayerischer Bauern-Verband.

Förderer: Bayerischer Naturschutzfonds aus Mitteln der Glücksspirale und der Oberfranken-Stiftung.

Gemeinderatssitzung mit Bürgerfragestunde

Weißbrunn – Die Gemeinderatssitzung am Dienstag, 13. Dezember, um 19 Uhr im Gasthaus Göppner in Hummendorf beginnt mit einer Bürgerfragestunde. Beraten werden laut einer Mitteilung der Gemeinde Weißbrunn Zuschüsse für gemeinnützige Organisationen im Haushaltsjahr 2022 sowie ein Antrag der Schwimmbadfreunde Weißbrunn auf Auszahlung des Betriebskostende-fizits für das Haushaltsjahr 2022 und die Glasfaser-Erschließung des Rathauses. *red*

Verein für Kinder hat Haushalt auf der Agenda

Kronach – Eine Sitzung des Vereins „Hilfe für das lernbehinderte Kind“ findet am Mittwoch, 14. Dezember, um 14 Uhr im Sitzungssaal des Landratsamtes Kronach statt. Auf der Agenda steht der Haushalt 2022 und der Schuljahresbericht 2021/2022. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind in den Sitzungen der Kreisgremien willkommen, heißt es in einer Mitteilung. *red*

Haushalt von Mitwitz wird beraten

Mitwitz – Im Trauzimmer des Rathauses Mitwitz findet am kommenden Mittwoch, 14. Dezember, um 19.30 Uhr eine Sitzung der Gemeinschaftsversammlung Mitwitz statt. Auf der Agenda steht die Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2022. Die Gemeinde Mitwitz weist laut einer Mitteilung darauf hin, dass sich eine nichtöffentliche Sitzung anschließen wird. *red*

THEATER

Anne Scherliess begeisterte ihr Kronacher Publikum

VON UNSERER MITARBEITERIN HEIKE SCHÜLEIN

Kronach – „Jetzt kommt der heftige Teil“ – als sie an die markerschütternde Stelle kommt, auf die man im Publikum „zum Nichtstun verdammt“ unvermeidlich zusteuert, sagt sie: „Denken Sie daran: Es passiert nicht Ihnen und es passiert nicht jetzt!“ Und doch trifft es einen mit voller Wucht, schnürt einem die Kehle zu, treibt einem Tränen in die Augen.

„Ich habe ihn in der Warteschlange eines Easy-Jet-Schalters am Flughafen kennengelernt und ich muss sagen: Der Mann war mir auf Anhieb unsympathisch“, erzählt die während des ganzen Theaterstücks namenlos bleibende Frau, die man von Anfang an ins Herz schließt. Trocken, aufrichtig, frei von Selbstmitleid und bisweilen ganz schön derb in der Wortwahl präsentiert sie ihre Lebensgeschichte. Mit einem verträumten Lächeln auf den Lippen erzählt die Protagonistin dabei vom Kennenlernen in Italien, Inbegriff von Romantik und Leidenschaft, wie aus der anfänglichen Abneigung Liebe wird. Die beiden werden ein

Paar, heiraten, bekommen zwei Kinder und sind erfolgreich im Beruf. Eine geradezu perfekte Familie!

Lange Zeit ist es ein unverbindlicher, launiger Plausch: „Es war alles schön. Wir waren hochzufrieden miteinander. Wie gut wir es doch damals hatten!“ Doch dann startet sie beruflich richtig durch, während seine Firma bankrottgeht. Zwischen den beiden kommt es immer öfter zu Streit und Aggression. „Ich weiß nicht mehr genau, wann es anfing, sich zu verändern. Aber plötzlich stand ich mittendrin. Es war wie eine Bremse, die sich gelöst hat, und es ging haltlos bergab.“

Existenzielle Krise

Der Erfolg seiner Frau treibt ihn immer tiefer in eine existenzielle Krise. Sie fordert die Scheidung, zieht mit den Kindern aus. Seine Wut über die empfundene Herabwürdigung wächst an zur zerstörerischen Kraft, die die einstige Familie unwiederbringlich zerstört. Es kommt zur Eskalation, zur unfassbaren Tragödie.

Der britische Erfolgsautor Dennis Kelly ist ein Meister darin, abgründige Lebensge-



Der Monolog „Girls & Boys“ mit einer überragenden Anne Scherliess hinterließ ein aufgewühltes Publikum. Foto: Heike Schüle

schaftspolitischen Themen zu verknüpfen. „Girls & Boys“ ist ein aufwühlend-fesselnder brillanter Monolog einer charismatischen, schlagfertigen und kämpferischen Frau sowie liebender Mutter zweier kleiner Kinder, die sich aus eigener Kraft nach oben arbeitet. In der Auseinandersetzung mit dem Machtverhältnis zwischen den Geschlech-

tern geht es um männliches und weibliches Verhalten, Eifersucht, Übergriffigkeit und Kontrolle. Dabei konfrontiert der Autor seine Figuren mit fundamentalen Fragen und entfacht eine emotionale Wucht: Wie lange ertragen es Männer, wenn Frauen ihnen auf unterschiedlichen Ebenen voraus sind, erfolgreicher agieren? Witz, Ironie, Sarkasmus, Bitterkeit, Ver-

zweiflung, Trauer, Liebe und Hass: Von den leichten, herrlich verträumten Episoden der ersten Liebe über die liebevollen Rückblicke auf ihre beiden Kinder bis hin zu den bitteren Abgründen des brutalen Verbrechens trägt Anne Scherliess das tragische Stück mit vollem Körpereinsatz, großer Anziehungskraft und einer schier unglaublichen Bühnenpräsenz. 60 Minuten durchgehendes Erzählen, in denen sie ihr Publikum direkt anspricht, trägt sie mühelos. Ihr Seelenstriptease voller Energie und zugleich Selbstkontrolle verfügt über eine schmerzhaft intensive Intensität, der einem bisweilen den Atem nimmt, an manchen Stellen kaum zu ertragen ist: „Ich weiß schon, dass meine Kinder tot sind. Erstochen!“

Minimalistisch inszeniert

In der minimalistischen Inszenierung, die nahezu ohne Requisiten und mit nur sparsamen Lichteffekten auskommt, vermag sie eine ganze Bühne zu füllen, hält sie in einer beklemmend-intimen Atmosphäre die Spannung in jeder Sekunde aufrecht. Ein wahrhafter Theaterabend: authentisch, aufrüttelnd, wichtig – groß!